



I.

An den Vorsitzenden
des Bezirksausschusses 13 -
Bogenhausen
Herrn Florian Ring
Friedenstraße 40

81660 München

Datum
27.01.2021

**Erschließung mit Breitband und/oder Glasfaser nördlich vom
Mittleren Ring und Kuniuhohstraße**

Antrag Nr. 20-26 / B 01515 des Bezirksausschusses
des 13. Stadtbezirks vom 12.01.2021

Sehr geehrter Herr Ring,

der Bezirksausschuss beantragte am 12.01.2021 Informationen zum Breitbandausbau in
Bogenhausen.

Es handelt sich um eine laufende Angelegenheit im Sinne des § 37 Abs. 1 Nr. 1 der
Gemeindeordnung. Zuständig ist daher der Oberbürgermeister, der das Referat für Arbeit und
Wirtschaft um die Bearbeitung des Antrags gebeten hat.

Wir haben die Stadtwerke München (SWM) um Stellungnahme gebeten, die Folgendes
mitgeteilt haben:

„Seit 2007 erschließen die SWM gemeinsam mit M-net München konsequent mit einem
Glasfasernetz. Dies ist ein Meilenstein für die Entwicklung der Infrastruktur in München. Bis
2021 werden 570.000 Haushalte sowie 81.000 Gewerbebetriebe auf Hochgeschwindigkeits-
Internet zugreifen können.

Im Rahmen dieses Projekts sind die SWM für den Tiefbau sowie die Verlegung der
Glasfaserkabel verantwortlich. Die Glasfaser Erschließung für München basiert auf einem
zukunftsfähigen und nachhaltigen Ansatz. Die SWM werden das flächendeckende
Glasfasernetz auch für innovative Anwendungen im Strommarkt nutzen, wie zum Beispiel
intelligente Zähler, Smart-Grid-Anwendungen oder Smart-Home-Dienstleistungen.

Die Tiefbauarbeiten der ersten Ausbauphase, in der vorwiegend Gebiete innerhalb des Mittleren Rings erschlossen wurden, wurden 2014 erfolgreich beendet. In der ersten Ausbauphase wurden rund 32.000 Gebäude mit Glasfaseranschlüssen direkt bis in die Immobilie hinein ausgestattet, das ist die Hälfte des gesamten Münchner Wohnungsbestands.

Die Erschließung in der zweiten Ausbauphase läuft noch bis 2021, wobei weitere rund 33.500 Gebäude erschlossen werden. Nach deren Abschluss haben dann ca. 70 Prozent der Münchner Haushalte Zugriff auf schnelles Internet. Innerhalb des Stadtbezirkes 13 – Bogenhausen haben wir den Bereich innerhalb des Mittleren Ringes schon im Rahmen der ersten Ausbauphase 2012 und 2013 erschlossen. In der zweiten Ausbauphase haben wir 2018 die Parkstadt Bogenhausen und das Gewerbegebiet südlich der A94 erschlossen und ein großes Gebiet „Oberföhring Ost“ zwischen der Effnerstraße und der S8 Bahnlinie im vergangenen Jahr 2020 fertiggestellt. Die übrigen Bereiche des Stadtbezirks 13 westlich der Effnerstraße und östlich der S8 Bahnlinie liegen aber leider nicht in der derzeitigen Ausbauphase.

Aktualisierte Informationen über die derzeitige Ausbauphase (u.a. welche Gebiete im Detail in 2020 und 2021 erschlossen werden) findet man auf der SWM homepage:
<https://www.swm.de/glasfaser>

Der Ausbau des Münchner Glasfasernetzes erfolgt schrittweise und nachhaltig. In den ersten beiden Ausbauphasen wurden die Stadtgebiete mit der höchsten Bevölkerungsdichte im Umfeld des bestehenden Glasfasernetzes sowie Neubaugebiete eingebunden. In den noch nicht erschlossenen Stadtteilen liegen die Bevölkerungsdichte und das Verhältnis der Wohneinheiten pro Gebäude deutlich niedriger, so auch in den restlichen Teilen Bogenhausens. Deshalb ist ein Ausbau in der bestehenden Form wirtschaftlich nicht vertretbar. In welcher Form der Ausbau nach 2021 fortgesetzt wird, wird derzeit zwischen den SWM und M-net abgestimmt.

Allerdings planen die SWM und M-net natürlich schon für mögliche weitere Ausbaugelände und da wären schon zwei weitere Ausbaugelände „Oberföhring West“ (die Lücke zwischen Effnerstraße und Isar) und „Bogenhausen Ost“ (zwischen Arabellapark und Ostpreußenstraße) von uns definiert.

Die gute Nachricht ist, dass dies zwei der nächsten Ausbaugelände in unserer Planung wären, sobald eine 3. Ausbaustufe beschlossen wird.

Eine Prüfung bzgl. Fördergelder ergab, dass die derzeit gültigen Förderprogramme für die Landeshauptstadt München nicht in Frage kommen, da diese eher auf den ländlichen Bereich zugeschnitten sind. Darüber hinaus reichen diese Programme nicht aus, um alle im Stadtgebiet noch befindlichen „grauen Flecken“ zu finanzieren und würden daher zu einer Ungleichbehandlung innerhalb der Bürgerschaft führen.“

Ich hoffe, dass Ihrem Anliegen mit dieser Rückmeldung Rechnung getragen ist.

Mit freundlichen Grüßen

- II. Abdruck von I.
an RS/BW
an das Direktorium-HA II/BA-G Ost
z.K.

- III. Wv. FB 5 (Netzlaufwerke/raw-ablage/FB5/SWM/3 Gremien/1 Stadt/1 Stadtrat/4 BA Antraege/Ba13/
01515_Antwortschreiben.odt)

Clemens Baumgärtner